

„Die Odyssee der Hanni Baumgarten“

„...ein beeindruckendes szenisches Porträt der jungen Hanni Baumgarten und ihrer Zeit, das nicht nur mich tief berührt hat.“

(Dörte Liebethuth, Landtagsabgeordnete SPD)

Vier Künstler:innen beschäftigen sich mit einer unglaublichen, aber wahren Geschichte: der Geschichte der Jüdin Hanni Baumgarten, die als Jugendliche die NS-Zeit in der kleinen niedersächsischen Stadt Verden an der Aller erlebte.

Sie kam nach dem frühzeitigen Tod ihrer Eltern 1929 in die kleine niedersächsische Stadt Verden, erlebte hier die letzten Jahre der Weimarer Republik, die Repressalien der Nazizeit, die Novemberprogrome (auch in Verden brannte die Synagoge) und beschloss 1940 nach Palästina auszureisen. Ihre abenteuerliche Reise führte sie über Österreich bis nach Rumänien, mit dem Schiff durch den Bosphorus über Zypern und Kreta, bis sie schließlich die Küste Palästinas erreichte. Dort wurde sie von den Briten der vermeintlichen Spionage verdächtigt, auf einem Schiff interniert, das einige Wochen später sank. Hanni, eine gute Schwimmerin, konnte mit letzter Kraft den Strand ihres gelobten Landes erreichen.

„Umgesetzt wurde das Stück mit den Mitteln des Theaters, auch des Figurentheaters, des Tanzes, der Musik und des zeitgenössischen Zirkus – von vier hingebungsvoll und eindrücklich agierenden Künstlerinnen und Künstlern.

Das Publikum dankte mit Szenenapplaus während der Aufführung und mit stehenden Ovationen am Ende.“ (Kreiszeitung Verden)

Basierend auf dem Theaterstück des Ekke Neckepen Theaters wird nicht nur ein Stück Zeitgeschichte, sondern „eine Geschichte, wie sie nicht besser in diese Zeit passen und wie es nicht aktueller sein könnte“ erzählt S. Ernst (Vorsitzende des Langwedeler Kulturvereins).

Die Künstler:innen Christoph Bendikowski (Ekke Neckepen Theater), Tina Badenhop, Merle Freund und Martin Bogus zeichnen ein szenisches Porträt über eine junge heranwachsende Frau, die trotz größter Repressalien niemals die Hoffnung aufgibt und schließlich ihr Glück findet.

Am Gymnasium am Wall wurde die Odyssee der Hanni Baumgarten schon im Unterricht gezeigt. Aber diese Geschichte sollte gerade jetzt auch an Oberschulen, Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen erzählt werden und natürlich überall dort wo das Interesse besteht.

Ein Rückblick zur Aufführung beim Langwedeler Kulturverein ist hier zu finden:

cms.langwedelerkulturverein.de/die-odyssee-der-hanni-baumgarten-oder-der-traum-vom-gelobten-land/

Neugierig geworden? Erneut aufgeführt wird das Stück am **23. Februar in Bremen im Zentrum für Kunst:**

www.bremen.de/veranstaltung/die-odyssee-der-hanni-baumgarten#/

Altersempfehlung: Ab 15 Jahre.

Wir freuen uns über Kooperationsideen aller Art und Auftrittsmöglichkeiten in der Region. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne:

post@ekke-neckepen.de oder unter 04232 944501 (Christoph Bendikowski)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

